Drei Landwirte gründen 1946 einen Verlag, um das „**Landwirtschaftliche Wochenblatt für Westfalen und Lippe**“ herauszugeben.

80 Jahre später ist daraus ein internationaler Medien- und Dienstleistungskonzern entstanden, der in vier europäischen Ländern fast 50 verschiedene Objekte in drei großen Bereichen anbietet.

Heute besteht die Unternehmensgruppe Landwirtschaftsverlag Münster

- aus **Fachmedien** für Landwirtschaft und Lebensmittel,
- aus **Publikumsmedien** für die schönsten Seiten des Landlebens und ein gutes Leben insgesamt sowie
- aus **digitalen Dienstleistungen und Services**, die das Leben einfacher machen.

Der Film, den Sie gerade gesehen haben, hat einige bedeutende Meilensteine auf diesem Weg schlaglichtartig beleuchtet.

Wie sagen wir in Westfalen, wenn wir ganz besonders stolz sind:

„Das war jetzt so schlecht nicht“!

Und damit **ganz herzlich Willkommen**, meine Damen und Herren zu „**80 Jahre Landwirtschaftsverlag Münster**“.

Ich begrüße Sie als Vorsitzender des Aufsichtsrates, aber auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie im Namen des Ehrenaufsichtsratsvorsitzenden Franz-Josef Möllers, der sich heute aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen lässt.

Schön, dass Sie heute in die Stadt des westfälischen Friedens gekommen sind, um mit uns gemeinsam in die Zukunft zu schauen.

Denn das ist es, was wir heute tun wollen:

Es geht uns nicht darum, uns zu feiern. Dann hätten wir ein viel größeres Fest organisiert.

Es geht vor allem darum, gemeinsam mit unseren engsten Partnern nach vorne zu blicken, um aus der gemeinsamen Entwicklung und Erfahrung für die Zukunft zu lernen?

Was zeichnet Sie und uns gemeinsam aus?

Ich sehe fünf Punkte, die gestern, heute und morgen gelten:

1. **Wir schauen immer konsequent auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Zielgruppen!** Nur wer diese mit seinen Produkten bedient, wird langfristig erfolgreich sein.
2. **Wir sind mutig, innovativ und beharrlich bei der Umsetzung der identifizierten Potenziale** – im Zweifel auch gegen Widerstände.
3. **Wir glauben nicht, dass wir alles allein besser wissen und besser können, sondern suchen nach Partnern, mit denen wir gemeinsam stärker werden.**
4. **Es braucht gegenseitiges Vertrauen und uns als Qualitätsmedien kommt dabei eine besondere Verantwortung zu. Das wissen wir.**
5. **Und wir schauen grundsätzlich positiv in die Zukunft und glauben an die Kraft der Veränderung, mit der wir unser Umfeld und unser Leben besser machen können.**

Das sind doch Binsenweisheiten mögen Sie jetzt denken.

Vielleicht ist das so?

Aber Tatsache ist auch, dass viele scheitern, weil sie diese vermeintlichen Binsen gerade nicht beherzigen.

Und die allergrößten Probleme haben wir aktuell mit unserem Zukunftsbild.

Keine Frage, wir leben in schwierigen Zeiten.

Aber richtig ist auch, die Stimmung ist noch schlechter ist als die Lage.

Was diesem Land gerade so dringend fehlt, ist

- **Zuversicht in die Zukunft und**
- **Vertrauen in die Institutionen unseres Landes.**

Diese Zuversicht zu vermitteln und dieses Vertrauen zurückzugewinnen, ist nicht nur eine Aufgabe der Regierungen, Parteien und Parlamente.

Es ist auch eine Aufgabe der Unternehmen, der Medien sowie aller Bürgerinnen und Bürgers dieses Landes.

Auch Medienschaffende müssen sich kritisch hinterfragen, ob sie alles tun, um Zuversicht und Vertrauen zu schaffen. Und dabei meine ich selbstverständlich trotzdem im besten Sinne kritisch zu bleiben.

Denn wir alle zusammen gestalten die Zukunft Deutschlands.

Wir **im Landwirtschaftsverlag Münster** nehmen diese Aufgabe an und stellen unseren 80. Geburtstag deshalb unter das Motto „**Gemeinsam die Zukunft gestalten**“.

Und es freut uns ungemein, dass Sie, unsere wichtigsten Partnerinnen und Partner entlang der Wertschöpfungskette Lebensmittel dabei mitwirken und wir gemeinsam positive Impulse geben

- **für die Land- und Ernährungswirtschaft und**
- **für die vielen Menschen, die von ihr und mit unseren Produkten leben.**

Damit wollen wir deutlich machen,

- **wie wichtig die Land- und Ernährungswirtschaft für unser Land ist,**
- **wie schön und wertvoll das Landleben ist und**
- **wie Stadt und Land voneinander profitieren können.**

Natürlich kann und wird dabei nicht alles bleiben, wie es ist.

Und früher war auch nicht alles gut, wie uns einige im Moment weiß machen wollen.

Aber wir haben es selbst in der Hand, unseren Beitrag für eine in bestem Sinne gute Zukunft zu leisten!

Die Kampagne „**Gemeinsam die Zukunft gestalten**“ startet heute mit dieser Veranstaltung.

Sie ist aber nur der Auftakt. In den nächsten Monaten werden wir auf allen Medienkanälen mit Ihnen gemeinsam für ein positives Zukunftsbild werben und zeigen, welche Beiträge wir für eine dynamische Entwicklung unserer Branche und damit für ein gutes Leben leisten werden.

Darauf freuen wir uns und ich danke allen unseren Partnern, die wie wir positiv in die Zukunft blicken und bei dieser so wichtigen Kampagne mitmachen, für Ihr Engagement.

Gerne können in den kommenden Monaten weitere Unternehmen und Freunde auf den Zug aufspringen. Jeder weitere Partner ist uns herzlich willkommen.

Aber jetzt überlasse ich den Expertinnen und Experten das Feld oder besser gesagt die Bühne.

Wie gewinnen wir wieder mehr Zuversicht, Vertrauen und damit auch den Glauben an eine bessere Zukunft?

Das ist die Kernfrage des heutigen Abends.

Sinja Schütte, Chefredakteurin der Landlust und **Matthias Schulze Steinmann**, Chefredakteur der top agrar werden uns durch das Programm führen.

Sinja, Matthias, die Bühne gehört Euch.